

Württemberg-Rundspruch (WRS)

vom 21. Dezember 2014 für die 52. Kalenderwoche 2014,
mit Auszügen aus dem aktuellen Deutschland-Rundspruch

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB sowie über die Relaisstellen

Göppingen	DB0RIG	145,775 MHz,
Heilbronn	DB0SS	438,650 MHz,
Künzelsau	DB0LD	439,350 MHz,
Bussen	DB0RZ	438,725 MHz,
Biberach	DB0BIB	439,175 MHz und
Schöllkopf	DB0SKF	439,4375 MHz,

und um 11 Uhr von DJ7YJ im Raum Mühlacker auf 145,475 MHz. Uhrzeiten sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, in MEZ bzw. MESZ angegeben. Weblinks sind in der Schriftfassung enthalten, werden jedoch nicht verlesen.

Themenübersicht

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch	1	WinLink-Notfunkübung nach Weihnachten.....	4
Grußwort des DARC-Vorsitzenden.....	1	Termin für das FSW 2015.....	5
Weihnachtssendung des Längstwellensenders SAQ	2	Meldungen aus den Ortsverbänden	5
DARC-Weihnachtscontest am zweiten		OV Ermstal, P31: Jüngster Funkamateureur	5
Weihnachtsfeiertag.....	3	OV Tübingen, P12: Silvester Fuchsjagd	5
65 Jahre DARC: Umfangreiches Programm zum		Aus den Nachbardistrikten	5
Jubiläum.....	3	Was sonst noch interessiert	6
Termin für 2015: Der 29. Kids Day.....	3	Auszüge aus dem DX-MB.....	6
Aktuelles	3	Funkwetterbericht.....	6
Projekt „Funkfeuer“	3	Termine	7
Meldungen aus dem Distrikt	4		

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch

Grußwort des DARC-Vorsitzenden

Liebe Mitglieder und liebe Funkfreunde,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und während der anstehenden Weihnachtstage haben wir hoffentlich alle die Gelegenheit, mit der Familie auf die Erlebnisse und Ereignisse des Jahres zurückzublicken.

Auch für den DARC e.V. war es ein ereignis- und arbeitsreiches, aber größtenteils erfolgreiches Jahr 2014. So gab es einige spürbare Veränderungen für unsere Mitglieder:

Auf der Mitgliederversammlung im Mai in Baunatal wurde durch den Amateurrat die Beitragsanpassung für das Jahr 2015 mehrheitlich befürwortet. Da frühzeitig über diesen Antrag informiert wurde, konnten bereits im Vorfeld sehr viele Gespräche mit den Mitgliedern über dessen Notwendigkeit geführt werden. Diese frühzeitige und ausführliche Information aller Mitglieder hat positiv dazu beigetragen, dass die Notwendigkeit für eine solche Erhöhung verstanden wurde. Mein Dank geht daher auch an die Distriktvorsitzenden, die auf ihren Regionaltagungen den Mitgliedern alle Fragen im Zusammenhang mit der Erhöhung ausführlich beantwortet haben.

Auf der Mitgliederversammlung im November in Hamburg wurde eine weitere wichtige Weiche in Richtung Zukunft gestellt. Denn auf schriftliches Verlangen von mindestens 300 Mitgliedern ist der Vorstand nun verpflichtet, in der nächstmöglichen Mitgliederversammlung einen dem Verlangen entsprechenden Antrag einzureichen.

Im September hat zudem die neue QSL-Sortieranlage in Baunatal ihren Betrieb aufgenommen. Dem Kauf dieser Anlage lag eine Entscheidung des Vorstandes vom Sommer 2013 zugrunde, nachdem klar wurde, dass die alte Anlage am Ende ihrer Nutzungszeit angekommen war. Durch die Gründung der DARC QSL-Service GmbH kann der DARC nun die Dienstleistung der QSL-Vermittlung ausbauen und anderen europäischen Verbänden anbieten. Diesbezügliche Gespräche laufen bereits mit zwei Verbänden, weitere Anfragen liegen beim Vorstand vor.

Die Zusammenarbeit zwischen dem DARC und dem RTA funktionierte in diesem Jahr reibungslos. Die temporäre Freigabe eines Bereiches bei 70 MHz für die deutschen Funkamateure im Sommer 2014 ist auf die intensiven Bemühungen von RTA und DARC zurückzuführen. Auch die gemeinsame Teilnahme von DARC und RTA beim Tag der offenen Ministerien in Berlin Ende August wurde aufgrund der sehr guten Vorbereitung und Unterstützung speziell aus dem Distrikt Berlin ein Erfolg. Viele interessante Gespräche, u. a. mit Politikern und Ministeriums-Mitarbeitern, konnten hierbei geführt werden.

Neben dem Rückblick auf das alte Jahr möchte ich aber auch einen Ausblick in die Zukunft geben. Am 10. September 2015 steht das 65-jährige Bestehen unseres Verbandes bevor. Wir wollen aber keine Feier in Baunatal veranstalten, zu der nur wenige Mitglieder kommen können, sondern wir wollen unser Jubiläum das ganze Jahr über mit allen Mitgliedern und Freunden des DARC auf den Bändern feiern - mit Sonderrufzeichen und DOKs, die durch alle Distrikte wandern sowie Diplomen und Sonderrundsprüchen.

Zudem feiert die HAM RADIO im kommenden Jahr ihren 40. Geburtstag. Vor 65 Jahren als Bodenseetreffen "geboren", erfreut sie sich heute reger Beliebtheit im In- und Ausland. Steigende Teilnehmerzahlen beweisen, dass das Interesse an der HAM RADIO ungebrochen ist. Und mit dem Schwerpunktthema "Amateurfunk im Weltraum" haben wir für 2015 einen Sektor gewählt, der momentan sehr aktuell und medienwirksam ist.

Angesichts der Herausforderungen, die wir in diesem Jahr zu meistern hatten, möchte ich mich abschließend bei allen OVVs, Kassierern, Ausbildern und den vielen weiteren Amtsträgern im DARC e.V. für ihre regelmäßige Arbeit in diesem Jahr danken. Ohne ihr ehrenamtliches Engagement, ohne ihre Leidenschaft für den Amateurfunk und ohne ihre organisatorische Arbeit wäre vieles nicht möglich, was wir zum Teil als Selbstverständlichkeit hinnehmen.

Ich wünsche allen Zuhörern eine ruhige und friedliche Weihnachtszeit sowie einen guten Start in ein erfolgreiches Jahr 2015.

vy 73 Steffen Schöppe, DL7ATE

Vorsitzender DARC e. V.

Weihnachtssendung des Längstwellensenders SAQ

Der schwedische Längstwellensender SAQ in Grimeton sendet am Heiligabend, den 24. Dezember, auf 17,2 kHz wieder seine beliebte Weihnachtsbotschaft. Die Vorbereitungen mit Abstimmversuchen beginnen um 07:30 UTC (8:30 Uhr MEZ), die Botschaft wird um 08:00 UTC (9:00 Uhr MEZ) versandt. Empfangsbestätigungen können direkt per Mail (info@alexander.n.se) oder via DARC QSL-Vermittlung verschickt werden. Es ist aber auch der normale Postweg möglich. : Alexander - Grimeton Veteranradios Vaenner, Radiostationen, Grimeton 72, S-432 98 Grimeton, Schweden.

Weiterhin werden die Amateurfunkbänder von SK6SAQ aktiviert. Als geplante Frequenzen sind vorgesehen: 3755 kHz in SSB, 7035 kHz in CW, 14215 kHz in SSB, 14035 kHz in CW. QSL hierfür an SK6SAQ bitte via DARC QSL-Büro oder an die oben genannte Adresse von Grimeton Radio.

Die Aussendungen des Längstwellensenders Grimeton sind besonders interessant, denn gesendet wird mit dem noch einzigen funktionierenden Maschinensender der Welt. Die Erst-Inbetriebnahme erfolgte am 1. Dezember 1924. 2004 wurde die Anlage von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Der Empfang ist mit relativ einfachen Mitteln oder per WebSDR möglich. Im Internet lassen sich viele Erläuterungen zur Funktionsweise des Senders, Videos vom Maschinensaal während der Aussendungen und Bauanleitungen für den Empfang finden.

DARC-Weihnachtscontest am zweiten Weihnachtsfeiertag

Der Deutsche Amateur-Radio-Club lädt alle Funkamateure zur Teilnahme am jährlichen Weihnachtswettbewerb (XMAS-Contest) am 26. Dezember von 08:30-10:59 UTC ein. Der Wettbewerb zählt für die Clubmeisterschaft und den DARC-Kurzwellenpokal. Es gelten die "Allgemeinen DARC DX & HF-Contestregeln". Der Contest findet im 80- und 40-m-Band in CW und SSB statt. Weitere Informationen bekommen Sie auf der Webseite des DX und HF-Funksportreferates.

www.darc.de/referate/dx/contest/xmas/regeln

65 Jahre DARC: Umfangreiches Programm zum Jubiläum

Das Referat DX & HF-Funksport hat ein Konzept für funkbetriebliche Aktivitäten zum 65. Geburtstag des Bundesverbandes entwickelt. Diese Ideen und Pläne werden nun in die Tat umgesetzt. Ab dem 1. Januar 2015 werden die beiden Sonderrufzeichen DL65DARC und DK65DARC für ein Jahr auf den Bändern zu hören sein. Alle Distrikte haben jedes der beiden Rufzeichen je zwei Wochen über das Jahr verteilt zur Verfügung. Auch die Mitglieder des Referates DX & HF-Funksport sind zu bestimmten Zeiten unter den genannten Rufzeichen aktiv.

Eng mit der Aktivität der Sonderrufzeichen, die den Sonder-DOK 65DARC führen, ist das Sonderdiplom "65 Jahre DARC" verbunden. Hier gilt es, alle Distrikte, vertreten durch DL65DARC und/oder DK65DARC zu arbeiten. Ein fehlender Distrikt kann je Rufzeichen einmalig durch Kontakte mit dem Referat während der "Jokerwochen" ersetzt werden. Das Diplom wird über das DCL zu beantragen sein.

Weitere Vorhaben sind die Organisation von zwei Aktivitätswochen - jeweils vor der QSO-Party bzw. dem Funkertag. Die Zahl der erreichten Verbindungen sowie der gearbeiteten DXCC und WAE werden nach elektronischer Logeinreichung mit einer Teilnahmeurkunde bestätigt. Außerdem ist beabsichtigt, die Bedingungen zur QSO-Party geburtstagsgerecht zu modifizieren. Die genauen Aktivitätspläne der Sonderrufzeichen kann man im Internet abrufen dcl.darc.de/~dcl/planer/plan.php. Zusätzlich veröffentlicht das Referat DX & HF-Funksport alle notwendigen Informationen noch einmal über das DXMB und die CQ-DL. Regelmäßig wird über den Stand der Aktivitäten auf dem Webportal des DARC berichtet.

Neben dem 65. Geburtstag des DARC begehen wir 2015 ein weiteres amateurfunkrelevantes Jubiläum. Die IARU feiert die 90. Wiederkehr ihrer Gründung. Der DARC feiert dieses Ereignis mit der Aktivierung des Sonderrufzeichens DJ90IARU und dem damit verbundenen SDOK 90IARU durch alle DARC-Distrikte.

Es bleibt abschließend zu erwähnen, dass alle Verbindungen mit Sonder-QSL bestätigt werden.

Im Distrikt Württemberg übernimmt Michael, DH8BM, die Koordination der Jubiläumsaktivitäten. Interessierten wenden sich bitte an dh8bm@dh8bm.de.

Termin für 2015: Der 29. Kids Day

Am 4. Januar 2015 findet der 29. Kids Day statt. Er wird vom US-amerikanischen Amateurfunkverband ARRL und dem Boring Amateur Radio Club zwei Mal jährlich veranstaltet. Der OV Chemnitz-Süd (S54) wird aus diesem Anlass den ganzen Tag mit dem Sonderrufzeichen DM20KIDS speziell auf 40 m in SSB, aber auch auf den anderen Bändern in allen Betriebsarten QRV sein.

Aktuelles

Projekt „Funkfeuer“

Eine Gruppe engagierter Funkamateure um Georg Westbeld, DL3YAT, hat in den vergangenen sechs Monaten ein neues Medienkonzept erarbeitet. Dabei wurden die Ehrenamtlichen durch Michaela Emundts von mindandvision professionell unterstützt. Georg präsentierte das Konzept und die Pilotsendung auf der zurückliegenden Mitgliederversammlung. Der Prototyp zeigt beispielhaft für die folgenden Sendungen kurze Sequenzen, um die Themenbereiche des Magazins in Ausschnitten darzustellen. Einige Vorsitzende unserer Distrikte haben bereits ihre Unterstützung zugesichert. Im folgenden Interview wird Georg über das neue Konzept und dessen mögliche Umsetzung informieren.

Ziel ist es, den DARC e.V. und unser tolles Hobby Amateurfunk bei Nicht-Funkamateuren bekannt zu machen und die Sichtbarkeit des DARC e.V. deutlich zu verbessern. Da draußen kennt uns niemand, bzw. nehmen uns nur sehr wenige wahr. Bisher haben wir durch zahlreiche, einzelne Aktionen schon viel Positives erreicht, jedoch mangelt es unserem Bundesverband an einer breiten Wahrnehmung in der Öffentlichkeit und das muss sich ändern. Auch soll die Sendung dazu beitragen, das Image des DARC moderner und offener zu gestalten. "Funkfeuer" soll keine Konkurrenz zu "Faszination Amateurfunk" und anderen Formaten darstellen, sondern diese ergänzen, erweitern bzw. neue Perspektiven eröffnen.

Die fertigen Sendungen werden auf verschiedenen Plattformen wie Internet-TV (www.funkfeuer.tv), YouTube, Facebook, Twitter etc. veröffentlicht. Natürlich reicht dies nicht aus, um einen hohen Bekanntheitsgrad zu erreichen. Die Sendungen müssen aktiv und an die jeweilige Zielgruppe angepasst beworben werden. Auch ist es wichtig, gleich zu Beginn Interessenten zu betreuen und mögliche Diskussionen via Facebook usw. zu begleiten. Dieser Aufgabe wird sich das Funkfeuer-Team stellen.

Die Pilotsendung kann man sich unter <http://youtu.be/l48RLYzjdJk> ansehen. (OV-Info 10/14)

Neue Nutzungsregelungen zu 50 MHz

In der Mitteilung 1523/2014 hat die Bundesnetzagentur neue Regelungen zur Nutzung des 6-m-Bandes durch den Amateurfunkdienst publiziert. Diese sind aufgrund des Ergebnisvermerks des Gesprächs des DARC mit Vertretern des primären Nutzers (BMVg, Bundeswehr) vom RTA beantragt worden. Die wichtigsten Änderungen betreffen den Wechsel von der Beschränkung auf 25 Watt ERP (Strahlungsleistung) auf jetzt 25 Watt PEP (Senderausgangsleistung) und die fortgesetzte Nutzung eines erweiterten Frequenzbereichs ab 50,030 MHz. S. auch CQ DL 1/15.

Auch andere Festlegungen, die bereits bis Ende 2014 möglich waren, nämlich „alle Sendearten, maximale Bandbreite der Aussendungen 12 kHz, nur horizontal polarisierte Antenne“, werden mit der jetzigen Befristung, bis Ende 2015, verlängert.

Auf die Abgabe einer Betriebsmeldung zur Nutzung des 50-MHz-Frequenzbereichs sowie auf die jederzeitige telefonische Erreichbarkeit der Amateurfunkstelle während des Sendebetriebs wird bis auf weiteres verzichtet. Fernbedient erzeugte Aussendungen und Contestbetrieb sind nicht gestattet. Weitere Festlegungen betreffen u.a. die Logbuchführung.

Diese neue Mitteilung ist auf den Webseiten der BNetzA im Sachbereich „Amateurfunk“ veröffentlicht, unter „Verfügungen und Mitteilungen“.

http://www.bundesnetzagentur.de/SharedDocs/Downloads/DE/Sachgebiete/Telekommunikation/Unternehmen_Institutionen/Frequenzen/Amateurfunk/AmtsblattverfuegungenAFu/MitteilungNr_1523_2014_50.01-51.00MHz.pdf?__blob=publicationFile&v=8

Als getrennter Vorgang läuft bereits ein Antrag auf Frequenz-Verlagerung der in DL auf 50,083 MHz betriebenen Bakensender.

Über die beantragte befristete Nutzung eines kleinen Frequenzsegments im 70-MHz-Band wird eine Entscheidung vor Beginn der Sporadic-E-Saison erwartet. (Ulrich Müller, DK4VW)

Meldungen aus dem Distrikt

WinLink-Notfunkübung nach Weihnachten

Das Notfunk-Referat wird nach Weihnachten eine Notfunkübung mit WinLink durchführen und dabei neue Betriebstechniken und Abläufe ausprobieren.

- Dauer: mehrere Tage, vom 27. - 30. Dezember 2014
- Kommunikationsweg: WinLink, möglichst nur über Funk

Die Teilnehmer müssen während der Übung nicht dauern QRV sein. Jeder kann mitmachen so wie er Zeit und Lust hat. Einfach mehrmals pro Tag das WinLink-Postfach abfragen und auf die Nachrichten entsprechend reagieren.

Das wäre dann auch die Betriebstechnik die in realen Krisensituationen sinnvoll ist. Die Notfunkfunker sind dabei nicht an die Station "gefesselt" sondern haben Zeit für andere wichtige Tätigkeiten. Außerdem spart man Strom wenn man nicht dauernd QRV sein muss und nur alle paar Stunden oder gar nur 1 - 2 x pro Tag sein WinLink-Postfach abrufen. Es kann also auch jemand mitmachen der wenig Zeit hat und nur 1 x pro Tag seine WinLink-Mails abrufen und bearbeitet.

Wer teilnehmen möchte kann sich beim Distrikts-Notfunkreferenten melden: dl8ma@winlink.org. Weitere Infos folgen dann. (Jürgen, DL8MA)

Termin für das FSW 2015

Das 2-jährlich stattfindende Fortbildungsseminar Württemberg (FSW) wurde geschaffen, um aktiven Mitgliedern an einem Ort die Möglichkeit zu geben, sich über aktuelle und neue Trends im Amateurfunk zu informieren.

Dazu gibt es eine Wochenendveranstaltung (Freitagabend bis Sonntagmittag) mit Vorträgen, Selbstbauprojekten und Diskussionen über neue Technikrends, Betriebsarten, dem Clubgeschehen und natürlich auch dem persönlichen Austausch und Kennenlernen. Der Fokus steht dabei im Bereich der Fort- und Weiterbildung der Mitglieder.

In kommenden Jahr wird das FSW am langen Wochenende 1-3. Mai 2015 wie immer in Obersteinbach stattfinden. In den nächsten Wochen werden wir euch mit Informationen dazu versorgen. (wrs-Redaktion)

Meldungen aus den Ortsverbänden

OV Ermstal, P31: Jüngster Funkamateureur

Im September dieses Jahres begann der Amateurfunkkurs der Jugendgruppe vom OV Ermstal, P31.

Am 12. Dezember hat Kevin als erster der Gruppe die Prüfung für die Klasse "E" bestanden. Mit 14 Jahren ist er jetzt der jüngste Funkamateureur in P31 und (wahrscheinlich) sogar im Distrikt Württemberg. Herzlichen Glückwunsch! Leider muss er noch etwas auf das Rufzeichen warten. Die Bürokratie fordert ihre Zeit. Wir wünschen Kevin alles Gute für seine zukünftige Tätigkeit als Funkamateureur, DX-er, Contester und Jugendleiter in P31!!!

Der Kurs geht weiter und es wird sicherlich bald wieder neue junge Funkamateureur im OV Ermstal geben. Jugendarbeit lohnt sich!!! (Axel, DF9VI)

OV Tübingen, P12: Silvester Fuchsjagd

Liebe Peilfreunde,

nur noch wenige Tage bis Silvester! Wenn der Wegezustand es zulässt, gibt es auch dieses Jahr wieder die traditionelle Silvester-Fuchsjagd.

Ich plane für den 31.12. eine 80 m-Fuchsjagd. Start ist von 12.00 bis 13.00 möglich. Treffpunkt bei Schönaich wie letztes Jahr. Anfänger sind natürlich willkommen, Leihpeiler stehen zur Verfügung. Anschließend optionales Beisammensein im Warmen. Bitte den Termin schon mal vormerken. Die endgültige Einladung (oder Absage) folgt bis 29.12. über den ARDF-P-Verteiler und www.ardf-p.de. (Nick DF1FO)

Aus den Nachbardistrikten

Keine Meldungen

Was sonst noch interessiert

Auszüge aus dem DX-MB

Erstaktivierung des israelischen Mamshit-Nationalparks geplant.: Die Holyland DX-Gruppe um 4Z4BS wird am 26. und 27. Dezember die erste Aktivierung des Mamshit Nationalparks (4XFF-026) im Rahmen des Worldwide Flora-Fauna Projektes unter 4X0WFF in Angriff nehmen. Geplant sind jeweils eine CW- und eine SSB-Station mit Betrieb auf den WFF-Frequenzen.

A6, United Arab Emirates: Andy, DL3YM wird vom 23. Dezember bis 5. Januar 2014 aus den Vereinigten Arabischen Emiraten als A6/DL3YM ausschließlich von 40 bis 10 Meter in CW QRV sein. QSL via DL3YM.

Antarctica: Nikolai, RW6ACM ist ab dem 22. Dezember als RI1ANZ von der Progress-Station (AN-016) auf Kurzwelle in CW, SSB und Digi-Mode aktiv. QSL via RN1ON.

JD1, Ogasawara: Koji, JI1LET und Take, JA1UII halten sich vom 22. Dezember bis 2. Januar 2015 auf Chichi-jima (AS-031) auf und wollen als JD1BOI und JD1BON von 80 bis 6 Meter in SSB, CW und RTTY PileUps erzeugen.

V5, Namibia: Dietmar, DL3DXX reist vom 19. bis 29. Dezember in die Nähe von Omaruru. Als V5/DL3DXX wird er meist in CW anzutreffen sein. Sein Hauptaugenmerk liegt auf 160 und 80 Meter. QSL via DL3DXX.

XE, Mexiko: Vom 21. Dezember bis 4. Januar reist Markus, DJ4EL nach Mexiko und wird von dort aus als XE1/DJ4EL von 20 bis 10 Meter in SSB QRV sein. Vom 2. bis 4. Januar plant er einen zweitägigen Aufenthalt im Nationalpark La Malinche (XEFF-046) von wo er WWFF-Punkte verteilen möchte. QSL via DJ4EL. (Raimund, DL4SAV)

Funkwetterbericht

Die Daten des Funkwetterberichts des Württemberg Rundspruchs kommen von der Aurora-Warnbake DK0WCY und vom Space Environment Center SEC in Boulder/Colorado. Gesammelt werden die Daten von DL3QY, der diese Informationen jeden Sonntagmorgen kurz vor dem Rundspruch an die Rundspruchredaktion übermittelt.

Die Sonnenfleckenzahl R wurde zur Bewertung der Sonnenfleckentätigkeit im letzten Jahrhundert vom Direktor des Züricher Observatoriums Rudolf Wolf eingeführt. Sie wird zu seinen Ehren auch als Wolf-Zahl bezeichnet. Er erdachte 1849 den noch heute benutzten Berechnungsmodus R ist 10 mal Anzahl der Sonnenfleckengruppen plus Anzahl der Sonnenflecken multipliziert mit einem Korrekturfaktor für das jeweilige Observatorium ($R=k*(10*G+E)$), wobei dieser Korrekturfaktor nahe bei eins liegt. Praktisch heißt das: Ist kein Fleck zu sehen, so ist $R=0$. Ist ein Fleck zu sehen, so ist $R=11$ (der Fleck ist zugleich eine Gruppe). Niedrige Werte liegen bei 0 bis 30, hohe Werte bei über 120.

Je höher die Sonnenfleckenzahl ist, umso besser ist der Zustand der Ionosphäre für DX-Verbindungen auf den oberen Kurzwellenbändern.

Die auf der Wellenlänge von 10,7 cm (2,8 GHz) gemessene Energiestrahlung der Sonne wird als 10,7 cm Solar Flux F oder als 10,7 cm Radiostrahlung bezeichnet und ist, wie die Sonnenfleckenzahl R , ein Maß für die solare Aktivität. Die Maßeinheit des Fluxes, oder eine solare Fluxeinheit (engl. SFU= Solar Flux Unit) hat die Dimension 10 hoch minus 22 Watt pro Quadratmeter Meßfläche.

Eine weniger gebräuchliche Bezeichnung für die Maßeinheit ist 10 hoch vier Jansky. In den Jahren niedriger Sonnentätigkeit werden Fluxwerte um 70 Einheiten, im Sonnenfleckenzahlmaximum teilweise über 200 Einheiten gemessen. Die bei sehr ruhiger Sonne gemessene Grundstrahlung erzeugt als niedrigsten Wert etwa 65 Fluxeinheiten. Fluxwerte über 100, führen zur spürbaren Belebung der oberen Kurzwellenbänder.

Der k -Wert gibt die Stärke der maximalen Schwankung des Erdmagnetfeldes innerhalb einer 3 Stunden Periode an. Dabei werden die in Nanotesla gemessenen Werte über eine Tabelle in die 9 Stufen des k -Wertes umgerechnet. Je nach Tages- und Jahreszeit werden dabei unterschiedliche Umrechnungstabellen verwendet um den Einfluss der Sonne und des Mondes weitgehend auszuschließen. Täglich werden 8 k -Werte ermittelt.

Da bekanntermaßen Störungen des Erdmagnetfeldes oft mit Radio-Aurora verbunden ist, lohnt sich eine den Echtzeitergebnissen zeitlich nähere Beobachtung von Erdmagnetfeldinformationen in der Form des k -Wertes. Dagegen können Kurzwellenfunkverbindungen, welche die Polarregionen queren, bei höheren

A oder k-Werten stark gestört sein. Ein Sprung um zwei oder drei Ziffern beim k-Wert bedeutet schon eine erhebliche Magnetfeldschwankung und man sollte in den Dämmerstunden die unteren Kurzwellenbänder beobachten.

Der geomagnetische Index A ist ein Tageswert für die geomagnetische Aktivität, gültig für einen bestimmten Meßort. Der Tagesmittelwert A wird aus den acht k-Werten über eine Zuordnungstabelle mit dem ak-Wert berechnet. Wenn für Funkamateure die Werte für k erst richtig interessant werden, dies ist bei k größer oder gleich 5 der Fall, dann ist der Tagesgang zu vernachlässigen.

Wird in der Vorhersage für SUNACT "eruptive" oder "active" gemeldet, dann steigen R und F. Bei einer Meldung von "major flare bzw. proton flare expected", dann kann es z.B. zu Störungen wie Mögel-Dellinger kommen.

DKØWCY-Berichte:

	Boulder	Kiel
2014	R Flux A	A
14DEC	R175 F166 A11	A16
15DEC	R152 F169 A15	A15
16DEC	R169 F185 A 8	A13
17DEC	R154 F192 A 8	A12
18DEC	R168 F213 A 5	A11
19DEC	R156 F216 A 8	A11
20DEC	R120 F203 A 9	A11

Vorhersage für den 21.12.2014
sunact : active
magfield: minor storm

Die Sonnenfleckenzahl fiel von R175 auf R120. Der Flux auf 2,8 GHz oder 10,7 cm stieg von F166 über F216 auf F203. Der Mittelwert der Schwankungen des Erdmagnetfeldes in Boulder fiel von A11 über A15 und A5 auf A9 und in Kiel von A16 auf A11.

Für Sonntag, den 21. Dezember 2014, werden eine aktive Sonne und für das Erdmagnetfeld ein kleiner Magnetsturm erwartet.

Um 0659 UTC betrug in Rügen die fof2-Grenzfrequenz bei senkrechter Strahlung 3,8 MHz. Bei einer Sprungdistanz von 1000 km war die maximal verwendbare Frequenz MUF1k = 6 MHz. Bei maxhop von 2936 km und einem Erhebungswinkel von 5 Grad war die MUF = 11 MHz.

Der Sonnenwind betrug 356 km/sec, die Dichte 3 Protonen/ccm, die Röntgenstrahlung 2×10^{-6} W/qm und die Sonne hatte 7-C Flares.

Allen Zuhörern ein gesegnetes Weihnachtsfest wünscht (Heinrich, DL3QY)

Termine

Contest

26.12. DARC Weihnachtswettbewerb
Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des DX und HF-Funksportreferates
[<http://www.darc.de/referate/dx/>] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 11/14 auf S. 56.

Herbst 2015 Regio-Treff

Distrikt

18. 10 2015 DV mit Wahlen in Stetten am Kalten Markt

OV / Veranstaltungen

Dezember

30.12.	OV Wendlingen, P47	Treff zwischen den Jahren
--------	--------------------	---------------------------

Januar

04.01	OV Albstadt, P34	Kids Day
-------	------------------	----------

OV Hauptversammlungen

Januar

16. 01	OV Ravensburg, P09	Ohne Wahlen
--------	--------------------	-------------

Februar

02.02	OV Albstadt, P34	Mit Wahlen
-------	------------------	------------

02.02	OV Waiblingen, P37	Mit Wahlen
-------	--------------------	------------

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs, herausgegeben vom Redaktionsteam Johannes, DL5KAZ, Klaus, DL5KS, Raimund, DL4SAV und Thomas, DL1THN. Redakteur der Woche ist Thomas.

Die Schriftversion dieses Rundspruchs wird wöchentlich über den Email-Verteiler „wuerttemberg_rundspruch“ des DARC e.V. publiziert. Dazu kann man sich über die Webseite www.darc.de/de/distrikte/p/pr/der-wrs-wuerttemberg-rundspruch/wrs-per-email anmelden. Dort findet man auch das [WRS Archiv](#); hier könnt Ihr den aktuellen sowie die früheren Rundsprüche herunterladen. Ebenfalls nachlesen könnt Ihr diesen sowie frühere Rundsprüche im Packet Radio Netz unter der Rubrik DISTRIKT.

Meldungen für den kommenden Rundspruch werden vom Redaktionsteam gerne entgegengenommen. Bitte sendet Eure Beiträge bis nächsten Freitag 18:00 Uhr per Email an infop@lists.darc.de.

Die in diesem Rundspruch veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WRS-Redaktion bzw. des Autors.